

Pfarreiblatt

St. Jakob Ennetmoos

22 / 2023

07.12.2023 - 20.12.2023



Frohe Adventszeit

Gottesdienste

Pfarrkirche St. Jakob

Freitag, 08.12.2023

Maria Empfängnis

- 10.30 Eucharistiefeier
mit Joachim Cavicchini, Alpnach
Opfer: Pro Senectute Nidwalden
Musik: Claudia Schilliger

Sonntag, 10.12.2023

2. Advent

- 10.15 Chinderchilä im Chiläträff
Mehr Informationen siehe Seite 3
- 10.15 Sunntigsfiir im Schulhaus
Treffpunkt vor der MZA St. Jakob
- 10.30 Kommunionfeier
mit Anna Bossert, Alpnach
Opfer: Pro Senectute Nidwalden
Musik: Berta Odermatt (Gesang), Claudia Schilliger (Orgel)

Dienstag, 12.12.2023

- 08.30 «Zeit der Stille» im Pfarrhaus
Meditation - Stille - Kontemplation

Mittwoch, 13.12.2023

- 06.00 Rorate Gottesdienst
mit Astrid Elsener, Sylvia Gut und 3./4.
Klass-Kinder. Mehr Infos siehe Seite 4

Freitag, 15.12.2023

Hauskommunion

Sonntag, 17.12.2023

3. Advent

- 10.30 Eucharistiefeier
mit Joachim Cavicchini, Alpnach
Opfer: Verein Kapuzinerkirche Stans
Musik: Claudia Schilliger

Sonntag, 17.12.2023

- 17.30 Adventskonzert (siehe Seite 5)
- 19.00 Ankunft Friedenslicht (siehe Seite 3)

Dienstag, 19.12.2023

- 08.30 «Zeit der Stille» im Pfarrhaus
Meditation - Stille - Kontemplation
- 19.30 Versöhnungsfeier zum Advent
mit Joachim Cavicchini, Alpnach
- 20.15 Bibel teilen

Kapelle Allweg

Samstag, 09.12.2023

- 19.30 Kommunionfeier
mit Anna Bossert, Alpnach

Maria sucht Herberge

Die Marienstatue aus der Weihnachtskrippe zieht ab dem 1. Advent von Haus zu Haus durch die Gemeinde.

Darf Maria auch bei euch für ein, zwei Tage einkehren?
Bitte meldet euch beim Pfarramt: 041 610 15 35
oder pfarramt@kirche-ennet-moos.ch



Ist die Statue zu schwer? Kein Problem, wir veranlassen, dass sie gebracht und abgeholt wird.

Anlässe in der Pfarrei

Mütter- und Väterberatung

Freitag, 15.12.2023

09.00 Mütter- und Väterberatung im Pfarrhaus. Voranmeldung von Mo - Do, 08.00 - 10.00, unter Tel. 041 611 19 90



Chinderkafi im Chiläträff

Freitag, 15.12.2023

9.00 - 11.00 Uhr Chinderkafi im Chiläträff
Eine gute Gelegenheit sich mit anderen Eltern zu treffen und auszutauschen, während die Kinder miteinander spielen.



Bibel teilen

Dienstag, 19.12.2023

20.15 Kirche St. Jakob
Weitere Auskünfte unter 041 610 15 35



Chinderchilä



Sonntag, 10. Dezember um 10:15 Uhr
Treffpunkt: Chiläträff, St. Jakob
Herzlich eingeladen sind alle Kinder im Alter von 0 - 6 Jahren.

Wir freuen uns über euer Kommen!



Friedenslicht Schweiz
Lumière de la Paix Suisse
Luce della Pace Svizzera

Friedenslicht- Weitergabe

Datum, 17. Dez. 2023

Kirche St. Jakob, Ennetmoos
Die Ministranten überbringen das Friedenslicht ins Adventskonzert

Weiterer Standort ab 18. Dez.:
Kapelle Allweg

«Licht teilen – Licht sein»
www.friedenslicht.ch

Patronatsträgerin:



Aktion Sternsingen

ORF



SWG



Kanton katholische Landeskirche
des Kantons Luzern



RORATE

MORGENERWACHEN IM KERZENLICHT

„EIN KORB MIT WUNDERBAREN SACHEN“

Ganz herzlich laden wir alle zu diesem besinnlichen Gottesdienst mit Gitarrenmusik ein.

Datum: 13. Dezember 2023

Zeit: 06.00 Uhr

Ort: Kirche St. Jakob

Gestaltung: Astrid Elsener, Sylvia Gut und 3./4. Klass-Kinder
Musik: Jens Ullrich und Gitarrenschüler

Anschliessend an den Gottesdienst offeriert die Pfarrei ein feines Zmorgä im Chiläträff. Bitte Tasse, Löffel, Messer und Teller selber mitnehmen.

Für die Schulkinder: Bus ab St. Jakob um 07.43 Uhr



Adventskonzert

Samstag, 16. Dez. 2023, 18:30 Uhr, Kapuzinerkirche Stans

Sonntag, 17. Dez. 2023, 17:30 Uhr, Kirche St.Jakob, Ennetmoos

Überbringen des Friedenslichtes durch Kinder

Kirchenchor St.Jakob

Trachten Stans

Feuerwehrrhörli Ennetmoos

Panflötenensemble Panocana

Hubert Fuchs, Orgel / Klavier

Astrid Elsener, Besinnliche Worte

Claudia Schilliger, Leitung

Eintritt frei, Türkollekte



FG Ennetmoos – Iffelnkurs



Mittwoch 27. März 2024, 19.00 bis 21.30 Uhr, Chiläträff St. Jakob

Die weiteren drei Termine werden am ersten Kursabend gemeinsam abgemacht



Kosten 200.- Fr. pro Iffel (Grösse ca. 100 x 64 cm)
inkl. Material und Kurskosten

Ablauf:

Wir treffen uns jeweils ca. alle 6-8 Wochen um die weiteren Schritte zu zeigen.

1. Abend: Vorstellung der Iffel, wie zeichnen
2. Abend: Zeichnungen kontrollieren und stanzen
Wenn alle Iffeln gestanzt sind, werden diese beim Maler schwarz gespritzt
2. Abend: Kleben
Wenn die Seiten fertig geklebt sind, setzen wir sie Einzel zusammen.
3. Abend: Abschluss mit allen Iffeln

Was Jeder selber mitnehmen muss: Bleistift, Gummi, Lineal, Schablone, Zirkel, Ideen, Vorlagen (z.B. Mandala, Kirchenfenster, "Kindermali" Bücher usw.), Holzhammer zum Stanzen. Später braucht es noch einen Pinsel zum Kleben und Holzleim.

Anmelden bis Dienstag 27.02.2024 bei Priska Barmettler
041 610 05 45 oder priska.barmettler@fgennetmoos.ch
(Mail werden rückbestätigt).

Maximale Teilnehmezahl: 10 Personen

Es dürfen auch Nichtmitglieder oder Männer mitmachen.



FG Ennetmoos Pilates



Kursdaten: Freitag 12.01. / 19.01. / 26.01. / 02.02. / 09.02.2024
Zeit: 08.30 – 09.30 Uhr
Ort: buschber Physiotherapie + Pilates,
Seebuchtstrasse 16, 6374 Buochs (im 1. Stock)
Leitung: Martina Bucher-Frank, Physiotherapeutin
Mitbringen: Trainingsbekleidung, Frottéetuch
Kosten: Fr. 150.-
Teilnehmerzahl: 5-7 Personen

Verbindlich Anmelden bis Mittwoch 20.12.2023 bei Priska Barmettler 041 610 05 45 oder priska.barmettler@fgennetmoos.ch (Mail werden rückbestätigt).

Gut zu wissen:

Gesundheitsorientiertes Pilates eignet sich für Menschen in jeglicher Lebenssituation und Alter. Pilates ist ein Ganzkörpertraining zum kräftigen, dehnen und mobilisieren. Jeder Teil unseres Körpers hat einen Nutzen und trägt zum Funktionieren des Ganzen bei. Darum wird von den Zehen bis zum Scheitel bis in die Fingerspitzen trainiert. Dabei schenken wir der inneren und der globalen Muskulatur, den tiefen und den oberflächlichen Faszien-Schichten unsere Aufmerksamkeit. Jeder Mensch nutzt das ihm zu Verfügung stehende körperliche und mentale Potential, um lange gesund und aktiv zu bleiben.



FG Ennetmoos – Skiweekend

27. & 28. Januar 2024 in Andermatt - Sedrun - Disentis



Wir treffen uns um 9.00 Uhr in St. Jakob und füllen unsere Privatautos und fahren gemeinsam nach Andermatt. Unser Gepäck reist mit dem Zug weiter nach Disentis und wir geniessen das Skifahren.

Wir Übernachten auf dem Klosterhof in Disentis, bei Familie Scheuber. Abendgeessen wird in einem Restaurant in Disentis.

Der Sonntag verbringen wir wieder auf den Skiern und reisen Heim sobald wir genug haben.

Bei schlechtem Wetter wird gemeinsam entschieden oder allenfalls ein Alternativprogramm gesucht.

Kosten: 2-Tagesskipass Fr. 154.-
Übernachtung Klosterhof Gruppenpauschale Fr. 245.-
Frühstück Fr. 10.-/pro Person
Mittag- & Abendessen individuell

Fragen und verbindliche Anmeldung nimmt Priska Barmettler 041 610 05 45 oder priska.barmettler@fgennetmoos.ch (Mail werden rückbestätigt) bis Sonntag 31.12.2023 entgegen.
Maximale Teilnehmerzahl: 10 Personen

Pfarrei-Dog-Turnier

Spiele für einen guten Zweck

Samstag
27.01.2024
Chiläträff
MZA St. Jakob
Ennetmoos

Anmeldung an:

Karin Tschopp
079 271 57 16
per SMS, Whats-
App oder Email:
tschoppkarin@
bluewin.ch

Anmeldung: ab 12.30 - 13.15 Uhr

Spielbeginn: ab 13.30 Uhr

**Rangver-
kündigung:** ca. 17.00 Uhr

Der Spendenerlös geht zugunsten
„Vergissmeinnicht“ (Betagtenbe-
suchsgruppe Ennetmoos)

Voranzeige

«Mitmach-Wiähnacht»

In der Weihnachtsfeier am 24. Dezember um 17.00 Uhr spielen und singen die MINIS ENNET-MOOS und der Kinderchor, unter der Leitung von Corinne Frunz und Band.

Wir laden ganz herzlich die Familien, Gross und Klein dazu ein.



**„MITMACH-
WIÄHNACHT“**
AN HEILIG ABEND

Aus dem Pfarreiforum

Wir haben

- uns mit der Jahresplanung 2024 beschäftigt
- eine Arbeitsgruppe gegründet zur Findung des neuen Pfarrei-Logos
- uns mit dem Thema «Pastorale Zusammenarbeit» auseinandergesetzt
- Vorschau fürs Chiläkino 2024 gehalten
Neue Uhrzeit mit Filmstart um 21.00 Uhr
Welchen Film zeigen wir?



CHILÄKINO

28. MÄRZ 2024; NEU 21.00 UHR

WELCHEN FILM ZEIGEN WIR?

Teilt uns eure Film-Vorschläge mit
pfarramt@kirche-ennetmoos.ch
www.kirche-ennetmoos.ch



Ein Zeitzeugnis der Volksmission von 1923



Per Zufall sind wir auf Ricardo auf dieses gold-glänzende Helgeli gestossen.

Wie bedeutsam die Volksmission damals war, zeigt das Kreuz in unserer Totenkapelle mit der Inschrift «Volksmission 1923». Und sogar im Nidwaldner Volksblatt vom 03.02.1923 wurde vom Anlass geschrieben. Anhand diesem erkennt man, wie sich Glaube und Spiritualität gewandelt haben.

Auszug aus dem Nidwaldner Volksblatt:

«Ennetmoos. Vom 21. - 28. Januar hielten die hochw. Herren Patres Engelbert und August O. Cap. von Sarnen in unserer Kapelle eine Volksmission. Wegen des beschränkten Raumes musste die Jugend von den gewöhnlichen Predigten ausgeschlossen werden, erhielt aber dafür im Schulhause eigene Vorträge. Die Prediger haben es verstanden, die ewigen strengen und doch wieder so trostreichen Wahrheiten unserer hl. Religion mit eindringlichen und rührenden Worten den Herzen tief einzuprägen, und das gute Volk von Ennetmoos hat mit Opfermut und bewundernswürdiger Ausdauer den verschneiten und für viele so weiten Weg zur Kapelle 2 - 3 Mal täglich gemacht und den Vorträgen aufmerksam und mit sichtlicher Ergriffenheit gelauscht. Fast 1'000 Kommunionen waren die erste sichtbare Frucht der Mission. Mögen noch viele andere Früchte sich zeigen und bleiben! Den hochw. H.H. Missionspredigern sei für ihre Mühe und dem Volke für seinen guten Willen Dank und Anerkennung ausgesprochen.»

strengen und doch wieder so trostreichen Wahrheiten unserer hl. Religion mit eindringlichen und rührenden Worten den Herzen tief einzuprägen, und das gute Volk von Ennetmoos hat mit Opfermut und bewundernswürdiger Ausdauer den verschneiten und für viele so weiten Weg zur Kapelle 2—3 Mal täglich gemacht und den Vorträgen aufmerksam und mit sichtlicher Ergriffenheit gelauscht. Fast 1000 Kommunionen waren die erste sichtbare Frucht der Mission. Mögen noch viele andere Früchte sich zeigen und bleiben! Den hochw. H. H. Missionspredigern sei für ihre Mühe und dem Volke für seinen guten Willen Dank und Anerken-

Kirchenchor-GV am 17. November mit Ehrungen

Seit 25 Jahren leitet Toni Odermatt die Geschicke des Chors und erhielt als Anerkennung die Ehrenpräsidentschaft verliehen. Und nochmals mit der Ehrenmitgliedschaft für 25 Jahre aktives Singen wurde Paula Kündig überrascht.

Neu ist Rita Zimmermann dem Verein beigetreten. Sie singt bereits fleissig im Chor mit und wurde herzlich willkommen geheissen. Anlass zum freudigen Erinnern gaben der schöne Ausflug, die variantenreichen Gesangsauftritte, einmal unterstützt von Mitgliedern des Trachtenchors Stans und einmal vom Feuerwehrhörli Ennetmoos, und das Mitsingen am Gedenkkonzert zu Ehren von Heinrich J. Leuthold. Für besonders fleissigen Probenbesuch erhielten 15 Sängerinnen und Sänger ein kleines Präsent und alle fürs treue Mitmachen ein süsses Dankeschön.

Freudig blickt der Kirchenchor auf das kommende Adventskonzert vom 16. und 17. Dezember.



Firmweekend vom 18./19. November 2023

Am Samstagmorgen trafen wir Firmlinge und Firmbegleiter uns im Pfarrhaus St. Jakob. Dann ging es auch schon los. Als erstes starteten wir in Buochs und gingen dort bis zum Mittag bouldern. Dabei stellte sich die Frage «Bleybsch nu a dr Wand?» Danach fuhren wir hoch in das Gummenmattli im Wirzweli. Dort machten wir Mittagessen. Gestärkt konnten wir uns dann an die Arbeit machen und pflanzen einige Sachen für die Firmung. Natürlich durfte dabei der Spass nicht fehlen. Wir machten diverse Vertrauensspiele und hatten eine gute Zeit miteinander. Am Abend stand eine Nachtwanderung in die Bergkapelle an. Dies war aber eine nasse Angelegenheit... Am Sonntagmorgen durften wir unseren Gast begrüssen und mit ihm zusammen gemütlich brunchen. Später erzählte er von seiner Lebensgeschichte. Nachdem packten wir auch schon wieder und machten uns auf den Heimweg. Nun blicken wir auf ein tolles Firmweekend zurück. (Lara)





Mini Adväntshöck - Alle Jahre wieder

Weihnachtskarten basteln, möglichst viele Weihnachtsrätselfragen lösen, nach einem Parcours Nüssli in den Korb treffen, Weihnachtslieder erraten und Gritibänzchen backen... die Minis Ennetmoos sind auf die Adventszeit eingestimmt.



Laternen für den Samichlaus-Auszug gebastelt

Der Aufruf zum gemeinsamen Laternen basteln fand grossen Anklang und viele Kinder mit ihren Begleitpersonen waren eifrig am Werk. So wurde der Samichlaus bei seinem Auszug am 6. Dezember von Trichlern und vielen Laternenträgern begleitet.



Der Samichlaus wurde im Wald besucht



«Stille, lass mich finden»

Auch dieses Jahr haben sich Leute aus der Pfarrei in die Stille und Meditation eines Besinnungswochenendes begeben. Hier einige Berichte:

«Maximale Erholung in kurzer Zeit. Das war die Erwartung, als ich mich für das Wochenende «Stille, lass mich finden» angemeldet habe. Ob mir nun die Meditation, die Stille, das mediale Fasten, vielleicht sogar die Nähe zu Gott oder nur das bequeme Bett dazu verholfen haben dieses Ziel zu erreichen, weiss ich nicht. Jedoch die unerwartet erlangte innere Zufriedenheit verdanke ich dem Wissen, ausserhalb meiner Komfortzone, gestützt durch die Gruppendynamik, das erlebnisreiche Wochenende erlebt zu haben.

Vielen Dank Astrid und Markus!» (Patrick)

«Seit die Pfarrei diese Tage der Stille anbietet, bin ich dabei. «Stille, lass mich finden», ist so trefend für dieses Angebot. Mit jedem Mal gelingt es mir besser die innere Ruhe zu finden, mit einer so guten Anleitung und Begleitung von Astrid und Markus. Danke dafür.

Eine besonders spezielle Erfahrung diesmal war folgende: Markus erwähnte, dass in den Exerzitien, die das Lassallehaus anbietet, ein tiefes Gebet zu Gott jeweils in der Nacht praktiziert wird. Morgens um 3.30 Uhr erwachte ich und die Gedanken drehten sich schon um die Heimreise und den Alltag. Ich stand auf, es war noch dunkle Nacht, und begab mich ins Freie. Ja, es gelang ein tiefes Gebet zu Gott und erfüllte mich wieder mit dieser inneren Ruhe vom gestrigen Tag. Zurück im Zimmer und im warmen Bett schlief ich so tief, bis der Wecker klingelte. Eine kraftvolle Erfahrung, die sicher noch nachklingt.» (Verena)

«Der vorweihnächtlichen Geschäftigkeit zu entfliehen und dabei Stille suchen und finden. Dieser Einladung der Pfarrei Ennetmoos bin ich bereits zum vierten Mal gefolgt. Mich zieht die Erfahrung an Kraft ausserhalb von mir, Kraft, Ruhe und Frieden bei Gott zu suchen und zu finden.» (Susanne)

«Ich sage von ganzem Herzen DANKE, dass ich das bereichernde Wochenende im Lassalle-Haus im Kreis eurer Pfarrei miterleben durfte.



Nach dem Tod meines Mannes habe ich zwar gelernt grosse Leere und Ruhe zu ertragen. Die totale Stille in der Gruppe hat mich zuerst jedoch fast erdrückt. In unmittelbarer Nähe von lieben Menschen hatte ich sehr stark das Bedürfnis zu kommunizieren und mich mitzuteilen. Vor allem, weil ich durch ausserordentlich viele Aktivitäten im Vorfeld richtig «aufgekratzt» in Edlibach angekommen bin. Die behutsame Begleitung und Anleitung durch die beiden Seelsorgenden Astrid und Markus hat mir geholfen, die Stille als eine beruhigende Fülle wahrzunehmen. Diese äussere Stille war der ideale Rahmen, um auch innerlich den Weg zur Ruhe zu finden. Dass auch die Möglichkeit gegeben war, sich in der Natur frei zu bewegen, fand ich besonders wertvoll.

Der gemeinsame kurze Sonntagmorgen-Marsch durch den dunklen Wald hat mich tief berührt. Zartes Licht leuchtete durch die Fenster der Bartholomäus-Kapelle: Unzählige brennende Kerzen, die trotz der äusseren Kälte starke innere Wärme und Geborgenheit ausstrahlten. Während der eindrücklichen Morgenandacht wurde es unbemerkt Tag, für mich eine Überraschung beim «ins Freie kommen» - ein sehr spezieller Moment.

Die Hl. Messe in einer grösseren Gemeinschaft gab dem Sonntag den würdigen und feierlichen Rahmen: Gotteslob mit Musik und Gesang, liebevolle, klare und starke Worte des Priesters, all das ist echte Nahrung für die Seele, die nachwirkt. Ein letztes Mal durften wir uns «in Stille finden», bevor das gemeinsame Mittagessen den bevorstehenden Abschied ankündigte.

Danke für diese kurze, wertvolle Auszeit mit den vielen hilfreichen Inputs. Ich will versuchen, mich in meinem Alltag noch mehr von JESUS in die Stille einladen zu lassen.» (Elisabeth aus E.)



IMPRESSUM

Pfarramt Ennetmoos, Chilenmattli 1, 6372 Ennetmoos
www.kirche-ennetmoos.ch / pfarramt@kirche-ennetmoos.ch

Pfarrreileiter	Markus Blöse
Seelsorgerin	Astrid Elsener
Pfarreiadministrator	Pater Adolf Schmitter
Sakristaninnen	Ursi Lussi / Margrit Odermatt
Sekretariat	Patrizia Kündig
	sekretariat@kirche-ennetmoos.ch

erscheint 14täglich
041 610 15 35

041 610 15 35
 041 610 15 35
 041 610 15 35
 079 377 59 73 / 041 620 45 49
 Dienstag und Donnerstag 14.00 - 18.00
 oder nach Vereinbarung

Druck: Druckerei Odermatt, Dallenwil / Redaktion Pfarrei: Pfarramt Ennetmoos / Redaktion Regional: Fachstelle KAN, Stans
 Fotos: Pfarramt Ennetmoos; www.minedition.com/books/detail/562?country_id=1; www.friedenslicht.ch

Katholische Kirche Nidwalden

Les Adieux – Eine Ära geht zu Ende

Am Samstag, 11. November 2023, verabschiedeten sich die Schwestern der Kapuzinnerinnengemeinschaft vom Kloster St. Klara von der Bevölkerung. Damit geht eine über 400jährige Tradition zu Ende. In einer eindrücklichen Feier wurde Abschied genommen – aber auch begrüsst!

Über 400 Jahre in Stans, das hinterlässt Spuren. Die Geschwister Katharina und Maria Gut stehen am Anfang der Klostergründung. Sie wurden 1615 in der Stanser Pfarrkirche investiert. Im Jahr 1618 gestattete der Landrat des Kantons Nidwalden den Bau des Klosters, die Räume konnten schliesslich 1624 bezogen werden. Die Zahl der Schwestern im Kloster war sehr unterschiedlich. In ihrer Hochblüte lebten 65 Schwestern

in Stans. Heute umfasst die Gemeinschaft noch sieben.

Die Schwestern führten zuerst eine Mädchenschule, später ein Institut für höhere Bildung für Mädchen aus dem Mittelstand. Im frühen 20. Jahrhundert entstand eine Handelsschule, die einen guten Ruf genoss. Daneben war das Kloster – auch international – für seine Paramentenwerkstatt bekannt.

Die Klosterschwestern haben in vielen Bereichen in Nidwalden gewirkt. Dies wurde auch an der Abschiedsfeier in der Stanser Pfarrkirche deutlich. Frau Landammann Michèle Blöchli stellte das Wirken der Schwestern in den Mittelpunkt und bedankte sich im Namen des Kantons bei den Schwestern.

Gemeinderätin Sarah Odermatt, Stans, betonte den wichtigen Beitrag der Schwestern im



Die Schwestern ziehen weiter und viele Menschen von nah und fern - im Bild Mitglieder der Regierung und kirchlicher Behörden - verabschieden sich von ihnen

Bilder: Landeskirche Nidwalden

Bildungsbereich und dankte den Schwestern dafür. Es wurden nämlich über 4000 Schülerinnen durch die Schwestern ausgebildet. Mit dem Wegzug der Klosterschwestern endet zudem eine Tradition. Das letzte Kloster auf Gemeindeboden wird verschwinden.

Denise Amstutz, Kirchenrätin von Stans, legte den Aspekt vor allem auf das kirchliche Wirken der Schwestern und ihre Bedeutung für die Pfarrei Stans und den ganzen Kanton. So konnte Stans immer auf die Hilfe der Schwestern zählen, wenn die Pfarrkirche besetzt war und beispielsweise Raum für eine Taufe gefunden werden musste. Die Kapelle des Klosters war der Ausweg. Auch bei einem Mangel an Hostien schafften die Schwestern Abhilfe. Bekannt waren sie auch für ihre „Chlosterchräppli“, die sie liebevoll backten und grosszügig verteilten.



Letzte Gespräche, verbunden mit einem grossen Dankeschön und vielen guten Wünschen für die Zukunft - v.l.n.r. Monika Dudle-Ammann, Vizepräsidentin der Landeskirche, Frau Mutter Sr. Sabine Lustenberger und Monika Rebhan Blättler, Präsidentin der Landeskirche



Ein feierlich «geschmückter» Chorraum für eine besondere Feier

Neben dem wohlverdienten grossen Dank wurden die Schwestern aber auch herzlich begrüsst. Am 21. November 2023 ziehen sie nach Luzern ins Wohnzentrum der St. Anna-Schwestern. Schwester Samuelle Käppeli, Generaloberin, überbrachte einen herzlichen Willkommensgruss an die Kapuzinnerinnen aus Stans. Der Umzug sei eine Bereicherung für beide Seiten und die Gemeinschaft in Luzern freue sich sehr auf die Vergrösserung. Das konnte man gut spüren!

Die festliche Stimmung in der Kirche, die berührenden Worte sowie die eindrücklichen Texte verschiedener Autorinnen und Autoren waren ein würdevoller Rahmen für den Abschied. Auch musikalisch wurde die Feier wunderbar umrahmt. Bereits beim Einzug der Schwestern in die sehr gut gefüllte Kirche konnte man spüren, dass der Abschied sowohl die Schwestern wie auch das Publikum sehr bewegt.

Adieu, liebe Schwestern, eine Ära geht zu Ende, wir werden Euch vermissen!

*Monika Dudle-Ammann,
Vizepräsidentin Landeskirche Nidwalden*

Grosser Kirchenrat Nidwalden

Gewohntes unter besonderen Umständen

Am 20. November traf sich der Grosse Kirchenrat der Römisch-Katholischen Kirche Nidwalden zu seiner Herbstversammlung.

Landeskirchenpräsidentin Monika Rebhan Blättler hiess zu dieser Sitzung im Landratsaal 35 Ratsmitglieder, die Mitarbeitenden der Fachstelle und einen Vertreter von der Presse willkommen. Einen besonderen Willkommensgruss richtete sie an Max Albisser, ehemaliger Präsident der Landeskirche.

Bevor es zu den traktandierten Geschäfte ging, gab sie eine Stellungnahme im Zusammenhang mit der Pilotstudie zum sexuellen Missbrauch in der katholischen Kirche der Schweiz ab. Sie sprach den Opfern im Namen der Landeskirche ihr tief empfundenes Mitgefühl aus.

In ihrem Votum ging Monika Rebhan Blättler dann auf die Forderungen der RKZ ein. Hierzu zählt die geplante Einrichtung eines nationalen Strafgerichtshofes, dem Papst Franziskus Me-

dienberichten zufolge vor Kurzem sein Einverständnis erteilt hat. Weiter erwähnte sie, dass Bischof Joseph Maria Bonnemain bei der kanonischen Voruntersuchung gegen vier Mitglieder der Schweizer Bischofskonferenz von einem Kantonsrichter und einer Professorin für Strafrecht und Strafprozessrecht unterstützt werde.

Sie thematisierte zudem die seit längerem bereits eingeführten Massnahmen in Sachen Prävention. Zu diesen zählen u.a. die Einführung des Verhaltenskodex sowie die Schulung der Angestellten und Räte.

Im geschäftlichen Teil des Abends stand das Budget 2024 der Landeskirche im Vordergrund. Markus Luther, der das Ressort Finanzen bei der Landeskirche innehat, erläuterte die Zahlen und ging insbesondere auf Abweichungen zum diesjährigen Budget ein. So wurden neue Leistungsvereinbarungen für Spiritual Care, Die Bunte Spunte und diverse Vereinbarungen für die Seelsorge im Mettenweg und Pfadi Trotz Allem (PTA) budgetiert. Im Bereich Aus- und Weiterbildung des Personals wurde ein Betrag ins Budget aufgenommen, der dazu bestimmt ist, den beiden Religionslehrpersonen an der Heilpädagogischen Schule in Stans den Besuch der notwendigen schulspezifischen Weiterbildungsmodule zu ermöglichen.

Das Budget 2024 wurden von den Ratsmitgliedern einstimmig angenommen.

Nach der Versammlung wurde in gewohnter Weise ein Apéro offeriert. Er bot den Ratsmitgliedern und den Gästen die Gelegenheit, in einem ungezwungenen Rahmen miteinander ins Gespräch zu kommen.

Gian-Andrea Aepli



Ratsmitglieder bei der Sichtung des Budgets

Bild: Landeskirche Nidwalden

Der Blick über den eigenen Kirchturm hinaus

Aus der Region

Offene Weihnachten - Heiligabend in Gemeinschaft feiern

Am 24. Dezember laden die Katholische und die Evangelisch-Reformierte Kirche Nidwalden Alleinstehende und Paare - jung und alt - herzlich zur offenen Weihnachtsfeier ein. Ein feines Nachtessen in schöner Atmosphäre stimmt uns auf diese besondere Zeit ein und gibt uns die Gelegenheit, den Alltag für einen Moment zu vergessen.

- Datum/Zeit: Heiligabend, Sonntag, 24. Dezember 2023, 18.00 Uhr bis 21.30 Uhr
- Ort: Ökumenisches Kirchenzentrum Stansstad (Oeki), Kirchmatte 12

Die Teilnahme ist kostenlos. Auf Wunsch kann ein Fahrdienst angeboten werden.

Anmeldung (notwendig) bis 19. Dezember an:

Katholische Kirche Nidwalden
Severin Luther
Tel. 041 610 74 47
sozialberatung@kath-nw.ch

Evangelisch-Reformiertes Pfarramt Stans
Silke Petermann-Gysin
Tel. 041 610 21 16
silke.petermann@nw-ref.ch

Spiritualität

in der Kapuzinerkirche

Laudes mit Kommunionfeier
sonntags, 07.00 Uhr

Messfeier am Fest Mariä unbefleckte Empfängnis
FR 08.12.2023, 07.00 Uhr

Ökumenisches Rorate-Morgenlob am Dritten Advent
SO 17.12.2023, 07.00 Uhr

Spiritualität

im Kloster St. Klara

Eucharistiefeier
sonntags, 17.00 Uhr

Innehalten
Wort: Schwestern von St. Klara
Musik: Stephan Britt, Klarinette, und Susanne Odermatt, Orgel

MO 18.12.2023, 19.45 Uhr

Sinnklang

samstags, 11.30 Uhr
Pfarrkirche Stans

09.12.2023
Text: Delf Bucher
Musik: Robert Abrahamyan, Oboe

16.12.2023
Text: von Maryse Bodé
Musik: Denise Kohler-Kull, Stimme, Flöten und Shruti, und Stephan Britt, Klarinette

Maria Rickenbach

Gottesdienst in der Kirche
sonntags, 10.30 Uhr

Wintergottesdienst

des Bäuerinnen- und Bau-

ernverbandes, anschliessend Kaffee und Punsch
SO 17.12.2023, 10.00 Uhr
Bruderklausenkirche Büren

Friedenswanderung Ranft

FR 22.12.2022, 14.00 Uhr
Dorfplatz Stans
Dauer der Wanderung: ca. fünf Stunden
Anmeldung: 041 660 44 18 / kontakt@bruderklaus.ch

Landjugend Schweiz

«Quartenkurs» für Jugendliche von 16 bis 30 Jahren
Themen: Priester, Kirche-Gott: Heute?, Weltreise, Filzen und Tanzen
MI 27. bis SO 31.12.2023
Infos und Anmeldung (bis 12.12.2023) unter www.saklj.ch



ETHIK - KAFFEE

„SINN-VOLL-LEBEN“

Immer wieder sind wir herausgefordert für uns zu definieren, was sinnvolles Leben bedeutet

- im Umgang mit unserer Lebenszeit
- mit unseren Wertvorstellungen
- im konkreten Alltag

Auf vielfältige Weise setzen wir uns in kleinen Gruppen mit diesen Themen auseinander, diskutieren, fordern uns heraus und genießen inspirierende Gespräche bei Kaffee und Kuchen.

Datum: 16. Dezember 2023

Zeit: 15.00 - 17.00 Uhr

Ort: Chiläträff, MZA St. Jakob

Moderation: Barbara Grütter

Impuls: Regina Durrer-Knobel, Nationalrätin



“Zeit hat man nur, wenn man sie sich nimmt”
Zitat: Karl Heinrich Waggerl, 1897-1973

Zum Einstieg lässt uns Regina Durrer teilhaben an ihrer persönlichen Version von SINN-VOLL-LEBEN.

Wir freuen uns auf euer Kommen!